

Artikel vom 14.06.2021

Bayerische Wasserstoffstrategie

1 Milliarde für Bayerische Wasserstoffprojekte



Mit rund einer Milliarde Euro schieben Bund und Freistaat sechs bayerische Wasserstoffprojekte an. Zusammen mit Geld der beteiligten Unternehmen ergebe sich dadurch eine Investitionssumme von zwei Milliarden Euro, sagte Ministerpräsident Markus Söder nach einer Besprechung mit Wirtschaftsminister Peter Altmaier und Wirtschaftsvertretern. Ziel sei es, mit moderner Technologie grünes Wachstum zu ermöglichen, sagte Söder. „Grüner Wasserstoff ist für Bayern, aber auch für ganz Deutschland eine große Chance.“

Bundesweit werden zur Förderung der Wasserstofftechnologie acht Milliarden Euro an 62 Projekte verteilt. Beim in Bayern eingesetzten Geld kommen rund 700 Millionen Euro vom Bund und 300 Millionen vom Freistaat.

Altmaier betonte die Bedeutung der Wasserstofftechnologie für die Energiewende. Dabei sei der Wasserstoff das fehlende Glied in der Kette. Grüner Wasserstoff könne weltweit dort produziert werden, wo die Gegebenheiten günstig seien und dort verbraucht werden, wo er benötigt werde. Unter anderem würden Anlagen zur Wasserstofferzeugung mit einer Leistung von 145 Megawatt entstehen, sagte Altmaier. Er sei überzeugt, dass Investoren aus der ganzen Welt kommen würden, um sich diese anzusehen - und dann hoffentlich auch zu bestellen. Das sichere Arbeitsplätze.

